



Pilotprojekt: Unser Gemüseacker

Seit April 2024 startet Mikis e.V. mit dem Pilotprojekt „Unser Gemüseacker“ an der Hans-Christian-Andersen Schule in Köln Lindenthal. Hierbei geht es uns darum, die Kinder der Schule für Nachhaltigkeit und die Herkunft ihrer Lebensmittel zu sensibilisieren. Spaß und Partizipation soll bei allen gefördert werden, um am Ende hoffentlich gemeinsam die Früchte unserer Arbeit (in dem Fall eher Gemüse) zu genießen.

Woche 1:

In Woche 1 bekamen wir unsere Parzelle von den Bauern Pohl übergeben. Die Parzelle umfasst 100qm, insgesamt 16 Beete und wurde bisher zur Hälfte gesät.

Beet 3: Zwiebeln, Gemüsezwiebeln, rote Zwiebeln

Beet 4: krause Petersilie, glatte Petersilie, Bohnenkraut

Beet 5: Möhren, bunte Möhren, Petersilienwurzel, Ringelbeete

Beet 6: Dicke Bohnen, Kartoffeln (festk.)

Beet 7: Kartoffeln (festk.)

Beet 8: Kartoffeln (weichk.)

Beet 9: Radieschen, Rauke, Spinat, Dill

Beet 10: Mangold, roter Mangold, gelbe Beete, rote Beete

Die Beete 1 und 2 wurden uns zur freien Verfügung überlassen. Hier konnten wir mit den Helfer:Innen an diesem Tag Beet 1 mit 10 roten und grünen Salatköpfen bepflanzen und Beet 2 mit unterschiedlichen Kohlsorten.



Außerdem konnten wir an diesem Tag schon 2 Vogelscheuchen aufstellen und einkleiden. Besonders hierbei hatten die Kinder sehr viel Spaß und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Auch unsere in der Betreuung vorbereiteten Schilder haben hier ein tolles neues Zuhause gefunden und verschönern das Beet.



Woche 2:

Unser eigentlicher Plan in Woche 2, das Beet einzugrenzen und weitere Salat- und Kohlsetzlinge einzupflanzen, sowie die Vogelscheuchen besser zu befestigen, ist aufgrund des Unwetters an diesem Tag leider „ins Wasser gefallen“.

Trotzdem sind wir in dieser Woche nicht komplett tatenlos geblieben und haben in der Betreuung aus einem alten Schiffssegel Wimpel ausgeschnitten, die jedes Kind der Schule in dieser und der kommenden Woche mit Textilmarkern bemalen kann.

Die fertigen Wimpel werden an einer Schnur aufgezogen und fixiert. Diese werden am Ende um unsere gesamte Parzelle gespannt, um diese abzugrenzen und zu verschönern.

Woche 3:

Zu Beginn der 3. Woche wollten die Bauern die restlichen Beete unserer Parzelle vorbereiten und aussäen. Leider hat uns auch an dieser Stelle das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aufgrund des Regens und matschigen Bodens, lohnt es sich leider auch in dieser Woche nicht an unserem Acker weiterzuarbeiten. Daher müssen wir viele unserer Pläne auf die kommende Woche Donnerstag verschieben. An diesem Tag stehen folgende Dinge an:

- Die neu angelegten Beete mit Schildern versehen
- Die neuen Wimpel um die Parzelle herum aufhängen
- Prüfen, ob alles die bisherigen Unwetter gut überstanden hat
- Weitere Salate, Kohl, Gurken und Tomaten einpflanzen
- Die Pflanzen mit kleinen, beschrifteten Schildern versehen
- Unkraut jäten

Wir hoffen, dass die Wettervorhersage für die kommende Woche korrekt ist und wir am kommenden Donnerstag um 17:00 Uhr wieder voll durchstarten können.

Es folgt noch eine kurze Information der Bauern:

Rund um den Acker werden wir eine Blumenmischung einsäen. Das soll nicht nur schön aussehen, sondern auch den Insekten Freude bereiten :-)

Kartoffelkäfer

Die ersten Kartoffelkäfer wurden schon gesichtet. Wenn ihr sie schon jetzt absammelt und entsorgt, können sie sich nicht weiter vermehren und wir haben das "Problem" schnell im Griff!

Kohl teilweise abgefressen

Leider sind dieses Jahr einige hungrige Tauben auf dem Acker unterwegs und fressen die Kohljungpflanzen ab. Stellt am besten die Vogelscheuche direkt in das Kohlbeet, oder deckt die Pflanzen mit einem Netz ab.

Unkraut

Derzeit ist das Unkraut/Topinambur noch nicht sehr groß und es lässt sich noch leicht entfernen (bestenfalls mit Wurzel/Knolle). Bitte haltet auch das Unkraut in eurem "Vorgarten" vor eurer Parzelle ein bisschen unter Kontrolle. Der Weg wird sonst mit der Zeit durch das Unkraut immer enger. Vielen Dank!

